

Die Abfolge der Welthauptstädte

Zuerst muss einmal geklärt werden, was mit „Welt“ gemeint ist. Es ist nicht die „Erde“. Für einen bestimmten Menschen ist hier die Welt all das, was er kennt und worin er sich orientiert. So existierten im Altertum hunderte von Welten gleichzeitig, denn die Kulturen abgelegener Königreiche waren jeweils eine Welt für sich. Einige Menschen der abendländischen Welt hatten zwar knapp Kenntnis von der chinesischen Welt, doch orientierten sie sich nicht nach ihr. Ebenso die 2. Welt im 20. Jahrhundert: Jeder Sowjetbürger kannte Westeuropa recht gut, doch es war für ihn im Normalfall unerreichbare und unverständliche Welt. So ist ja auch englisch in der zweiten Welt nie die Weltsprache gewesen.

Jede Welt hat eine Hauptstadt, eventuell zwei konkurrierende wichtigste Städte. Sie ist/sind nicht unbedingt die politisch stärkste Stadt dieser Welt, sie kann auch der geistige Mittelpunkt der Welt sein. Man kann sie daran messen, wie viele Vertreter/Botschafter, mächtige Organisationen und wirtschaftliche Sitze in dieser Stadt ansässig oder vertreten sind.

In dieser Abbildung sind grössere Welten mit dünnen, schwarzen Linien voneinander abgegrenzt. Die Welten erscheinen ihren Einwohnerzahlen (als Anteil an der Erdbevölkerung) entsprechend unterschiedlich dick und sie sind auf die Kontinente verteilt eingetragen. Der Wechsel von einer Hauptstadt auf eine andere innerhalb der gleichen Welt ist meistens ein diffuser Übergang gewesen und soll in der Abbildung auch so verstanden werden.

Die Hauptstädte der Welten der Erde in den letzten 3000 Jahren



